

Sehr geehrte Damen und Herren,  
liebes musikbegeistertes Publikum,

wir möchten Sie auf unser Konzert aufmerksam machen und herzlich dazu einladen!

### „Eine Reise durch die Griechische Musik von 1860 bis heute“

Giorgos Chatziantonis, Klavier

Pelagia Psaltopoulou, Gesang

**SONNTAG, 8. OKTOBER 2017, 19:30 Uhr**

Einlass um 19:00 Uhr

Im **Museum für Kunst und Kulturgeschichte** in Dortmund

Adresse: Hansastr. 3, 44137 Dortmund

Veranstalter: **Gesellschaft Griechischer Akademiker in Nordrhein-Westfalen e.V.**, mit der Unterstützung des Museums für Kunst und Kulturgeschichte

Eintritt frei

Bei unseren Konzerten der Reihe „Eine Reise durch die Griechische Musik von 1860 bis heute“ werden wir einen musikalischen Rückblick in das griechische bürgerliche Lied von 1860 bis zur Gegenwart präsentieren.

Beginnend im ersten Teil mit dem Ständchen, der sogenannten *Kantada*, aus den Ionischen Inseln und aus Athen gehen wir über die griechische Operette des frühen 20. Jahrhunderts zu der leichten Musik und dem *Rembetiko* und *Archontorembetiko* sowie zu den „Liedern der Fremde“ von den 30er Jahren bis zur Nachkriegszeit.

Der zweite Teil ist hauptsächlich den zwei wichtigsten und bekanntesten griechischen Komponisten, Vertretern des griechischen Kunstliedes, gewidmet: Mikis Theodorakis und Manos Hadjidakis. Unser Rückblick schließt mit Liedern aus der Musikbewegung der 60er-70er Jahren *Neo Kyma* („Neue Welle“) und aus dem späten 20. Jahrhundert.

Bitte finden Sie das Plakat des Konzerts und den Einladungstext anbei.

Giorgos Chatziantonis ist in Afandou Rhodos geboren und kam mit acht Jahren als Gastarbeiterkind nach Deutschland, Gummersbach.

Er studierte 1979 an der Folkwangschule in Essen „Klavier“ und von 1980 bis 1984 Klavier und Komposition an der Rheinischen Musikschule Köln.

In dieser Zeit arbeitete er als Musiklehrer und als Pianist in Köln und war in der griechischen Musikszene in Köln ein Begriff. Unter anderem gründete er die Gruppe „Rembetes“ in Köln und mit dieser gab er die Schallplatte „Rembetes in der Fremde“ heraus.

In den Jahren von 1984 bis 1988 war er in Athen als Musiklehrer und parallel als Pianist tätig.

In den Jahren von 1988 bis 2000 war er als Pianist und Musiklehrer auf Rhodos tätig.

Von 2000 bis 2008 war er Musiklehrer am staatlichen Musikgymnasium auf Rhodos und widmete sich besonders der musikalischen Früherziehung.

Seit 2012 hat er die Leitung der Musikgruppe des Vereins Terpsichore e.V. übernommen und leitet Seminare in Köln und auf Rhodos zum Thema Musikdialog zwischen Ost und West.

Neben seiner Lehrtätigkeit gab er in all den Jahren europaweit Konzerte, um die griechische Musik bekannter zu machen, und setzte dabei immer unterschiedliche Themenschwerpunkte wie z.B.

„Musikalische Reise durch die griechische Mythologie“, „Musikalische Reise durch die letzten 150 Jahre Griechenlands“, „Lieder der Komponisten Theodorakis, Chatzidakis“, usw.

Seit ca. 5 Jahren vertritt er die Gemeinde Afandou/Rhodos im Rahmen der Städtepartnerschaft Afandou – Gummersbach.

Die Mezzosopranistin [Pelagia Psaltopoulou](#) wurde in Thessaloniki, Griechenland, geboren, wo sie ihren ersten Gesangsabschluss 2007 mit Auszeichnung erwarb. Ihr Masterstudium setzte sie an der Folkwang Universität der Künste in Essen fort.

Weitere wichtige sängerische Impulse erhielt sie in Meisterkursen sowie als Privatschülerin bei Prof. Josef Protschka (HfMT Köln), Annette Kleine, Nadja Platen, Wolfgang Klose, Ewa Stoschek und Lavinia Kepetzi. Überdies ist sie Absolventin des musikwissenschaftlichen Studiengangs der Aristotle Universität Thessaloniki sowie des Staatlichen Konservatoriums Thessaloniki im Fach Musiktheorie.

Bereits während ihres Studiums in Griechenland war sie für mehrere Jahre als Chorsängerin in der Oper von Thessaloniki des Staatlichen Theaters Nord-Griechenlands engagiert.

Seit einigen Jahren wohnt sie in Deutschland, NRW, und nimmt als Chorsängerin an Musiktheater-Produktionen in verschiedenen Theatern der Region teil, u.a. der Deutschen Oper am Rhein (Düsseldorf/Duisburg) und des Aalto-Musiktheaters in Essen. September 2016 wurde sie als Aushilfe des Opernchores der Griechischen Nationalen Oper ausgewählt.

Parallel zu ihrer Tätigkeit als Opernchorsängerin beschäftigt sie sich gleichermaßen mit geistlichen und weltlichen Chorwerken sowie mit der Kammermusikliteratur. Sie wirkt als Mitglied und Solistin diverser Kammerensembles und als Choraushilfe mehrerer Chöre und Kulturbetriebe in NRW, wie der Neuen Philharmonie Westfalen, der Bergischen Kantorei Wuppertal, des Niederrheinischen Konzertchores, mit. Darüber hinaus gibt sie Solokonzerte mit verschiedenen ausgezeichneten Pianisten in Deutschland und im Ausland.

Ihre Repertoire-Schwerpunkte bilden Musikwerke des Barocks und der Klassik, deutsche Kunstlieder, Chansons der ersten Hälfte des 20. Jahrhunderts sowie griechische Kunstlieder von Hadjidakis, Theodorakis, Konstantinidis, Kalomoiris, Kounadis u.A.

Über Ihr Kommen würden wir uns sehr freuen!

Herzliche Grüße,  
die Mitwirkenden Musiker  
Giorgos Chatziantonis & Pelagia Psaltopoulou